



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 191/GP

03.10.2016

**TERMINHINWEIS: Huml: Sterbende nicht allein lassen -
Gesundheitsministerin verleiht am 8. Oktober in Augsburg Bayerische
Hospizpreise**

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml wird am kommenden Samstag (8. Oktober) in Augsburg die diesjährigen Hospizpreise der Bayerischen Stiftung Hospiz verleihen. Ausgezeichnet werden damit herausragende Leistungen im Ehrenamt sowie innovative und richtungsweisende Projekte aus dem Bereich der Hospizarbeit.

Die Preisträger 2016 sind:

- **Maja Dornier**, Vorsitzende des Lindauer Hospizvereines Lindau
- das **TrauERwerk**, eine offene Trauergruppe für Jugendliche und junge Erwachsene in Erlangen

Die Ministerin betonte am Montag: "Schwerstkranke und sterbende Menschen brauchen die Gewissheit, dass sie nicht allein gelassen werden. Vielmehr muss ihnen ein Leben in Würde und möglichst ohne Schmerzen bis zuletzt möglich sein. Deshalb baut Bayern die Hospiz- und Palliativversorgung weiter aus.

Huml fügte hinzu: "Das Sterben sollte stärker als Teil des Lebens betrachtet werden – als ein Vorgang, der weder künstlich verlängert noch verkürzt werden soll. Deshalb werde ich mich auch künftig gegen aktive Sterbehilfe einsetzen – und auch gegen organisierte Beihilfe zur Selbsttötung."

Die Verleihung der Bayerischen Hospizpreise findet statt:

am Samstag, 8. Oktober, 12:00 Uhr,

Zentrum Bayern, Familie und Soziales,

Morellstr. 30, Gebäude D,



86159 Augsburg.

**Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung telefonisch unter
089/540233-955 oder per E-Mail an pressestelle@stmgp.bayern.de wird gebeten.**